



Zentralschweizer Polizeikonkordat

Medienmitteilung

Die Zentralschweizer Polizeikorps teilen mit:

"Wer fährt, trinkt nicht."

Bleiben Sie fit für die Strasse!

Zentralschweiz, 30. Januar 2017

„Wer fährt, trinkt nicht“ gilt auch während der Fasnachtszeit. Die Zentralschweizer Polizeikorps richten in den kommenden Wochen verstärkt ein Auge auf die Fahrfähigkeit der Verkehrsteilnehmer. Die Polizei ruft dazu auf, sich nur in fahrfähigem Zustand hinter Steuer zu setzen und so für mehr Sicherheit im Strassenverkehr zu sorgen.

Das Unfallrisiko ist unter Alkoholeinfluss viermal so hoch, als wenn man sich nüchtern ans Steuer setzt. Aber auch grosse Müdigkeit wirkt sich negativ auf die Verkehrssicherheit aus. Fit für die Strasse ist nur, wer nüchtern, ausgeschlafen und ohne Drogen und Medikamente im Strassenverkehr unterwegs ist. Aufgrund der Erfahrung der Zentralschweizer Polizeikorps, dass immer wieder Verkehrsteilnehmer kontrolliert werden, die nicht fahrfähig sind, werden sie in den kommenden Wochen bei Verkehrskontrollen den Fokus auf die Fahrfähigkeit richten. „Wer fährt, trinkt nicht“ ist das Motto, das auch während der Fasnachtszeit gilt.

Die Polizei empfiehlt Fasnachtsbesuchern, ihre Fahrzeuge zu Hause oder am Veranstaltungsort stehen zu lassen sowie die vielfältigen Transportmöglichkeiten des öffentlichen Verkehrs, der Veranstalter und der Taxis zu nutzen.

Nehmen Sie ihre Eigenverantwortung wahr und beherzigen Sie folgende Punkte:

- „Wer fährt, trinkt nicht“: Fahren Sie nicht mit dem Auto zu den Anlässen.
- Lassen Sie das Auto zu Hause und benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Transportangebote der Veranstalter oder Taxis.
- Organisieren Sie Fahrgemeinschaften und sorgen Sie dafür, dass der Lenker nicht trinkt.
- Fahren Sie nicht mit fahruntüchtigen Personen mit und halten Sie diese vom Fahren ab.
- Sollten Sie nicht mehr fit sein: Lassen Sie Ihr Fahrzeug stehen.
- Alkohol baut sich nur langsam ab, setzen Sie sich nie mit einem „Kater“ ans Steuer.

Die Zentralschweizer Polizeikorps wünschen allen eine tolle und unfallfreie Fasnacht!

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Medienstellen der Zentralschweizer Polizeikorps und auf deren Internetseiten.

| | | | |
|------------------|---------------|---------------|---------------|
| Luzerner Polizei | 041 248 80 11 | Kapo Schwyz | 041 819 28 19 |
| Kapo Nidwalden | 041 618 44 66 | Kapo Uri | 041 875 28 28 |
| Kapo Obwalden | 041 666 65 00 | Zuger Polizei | 041 728 41 25 |